

Einführung von P. Mansuetus Tus

Wie bekannt hat Bischof Ivo Muser den Steyler Missionar und gebürtigen Indonesier P. Mansuetus Tus zum Leiter der Seelsorgeeinheit Eisack- Eggental und zum Pfarrseelsorger der Pfarreien Atzwang, Blumau, Kardaun, Karneid und Steinegg ernannt, außerdem zum Pfarradministrator von St.Gertraud in Bozen-Haslach. Die feierliche Einführung für alle Pfarreien erfolgt am Sonntag, 3. September, um 10 Uhr in Steinegg im Rahmen eines Festgottesdienstes, dem Dekan Bernhard Holzer vorstehen wird. Dazu sind alle Gläubigen der verschiedenen Pfarreien herzlich eingeladen! Der feierliche Einzug erfolgt vom Widum aus. Die Feier endet mit einem kleinen Umtrunk auf dem Kirchplatz. Zur Seelsorgeeinheit Eisack- Eggental gehören außer den genannten Pfarreien die Pfarreien Gummer, Welschnofen, Eggen, Deutschnofen und Petersberg; P. Tus stehen die Kooperatoren P. Shenoy Maniyachery und P. Junmar Maestrado zur Seite, sowie die Seelsorger Josef Psailer, P. Hermann Kaiser und P. Sepp Hollweck. Wenn Pater Sepp in Zukunft auch kürzertreten wird, so hoffen wir, dass er uns noch viele Jahre mit seinen kritischen und nachdenklichen Worten in den Sonntag und in die neue Woche begleiten wird.

Die Gemeinde Ritten sucht einen/e qualifizierten/e Raumpfleger/in, befristeter Arbeitsvertrag, Teilzeit 39,47% (15 Wochenstunden) für den Kindergarten von Unterinn.

Zugangsvoraussetzungen:

- Abschluss der Grundschule oder Erfüllung der Schulpflicht;
- Zweisprachigkeitsnachweis A2

Alle weiteren Auskünfte werden vom Personalamt der Gemeinde (Tel. 0471/1551942) erteilt. Der Vordruck für das Ansuchen kann unter www.ritten.eu abgerufen werden.

Termin für die Einreichung der Gesuche ist der 14.08.2023

Pfarrblatt Atzwang

13. August bis 27. August 2023

Hl. Maria, bitte für uns!



Sonntag 13/08/2023	10:00 Uhr Hl. JM für Hermann und Marianna Pigneter	Pater Sepp ist immer erreichbar unter Tel. 3401607978 Kräuter für Liebe, Gesundheit und Wohlstand
Dienstag 15/08/2023	Maria Himmelfahrt – Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel 08:00 Uhr Rosenkranz 08:30 Uhr Wort Gottes Feier Segnung der Blumen und Kräuter	Die katholische Kirche sieht die Kräuterweihe vor allem als Ausdruck für die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an den Menschen. Der Zusammenhang zwischen Maria und den Kräutern begründet sich in Legenden aus der Frühzeit der Kirche. Sie berichten, wie der Gottessohn seine Mutter in den Himmel aufgenommen hat und die Apostel beim Öffnen des Grabes nur mehr Rosen vorgefunden haben. So erzählt es die Legende: Als am dritten Tage nach dem Begräbnis Mariens die Apostel ihr Grab besuchten, schlug ihnen eine Woge köstlichen Wohlgeruchs entgegen. Das Grab war verlassen, dafür aber angefüllt mit Rosen und Lilien, rings aber um die Grabstätte sprossen und blühten all die bescheidenen Heilkräuter, die die Gottesmutter in ihrem Leben geliebt hatte.
Sonntag 20/08/2023	20. Sonntag i Jahreskreis 09:30 Uhr Rosenkranz 10:00 Uhr Hl. JM für Frieda Unterthiner Ebner sowie für Gino und Assunta Saiani	Daraus entwickelte sich der Brauch, Kräuter an Mariä Himmelfahrt zu weihen. Aus den Kräutern bereitete man bei Krankheiten einen Tee, falls ein Vieh krank wurde, wurden geweihte Kräuter ins Futter gegeben, bei Unwetter warf man Kräuter ins offene Feuer, um sich zu schützen. Den Brauch gibt es etwa seit dem 10. Jahrhundert.
Sonntag 27/08/2023	21. Sonntag im Jahreskreis 08:00 Uhr Rosenkranz 08:30 Uhr Hl. JM für Norbert und Alois Rabanser	Rosmarin für Mut, Pfefferminze für die Liebe, Salbei für Wohlstand und Erfolg: eigentlich kann jedes Kraut in den Strauß gebunden werden, das man findet oder im Garten hat. Unsere Vorfahren drückten im Brauch der Kräuterweihe ihren Dank für diese heilenden Pflanzen aus und baten um Segnung der weiblichen Gottheit, der die Kräuter unterstanden.
Sonntag 03/09/2023	in Steinegg 10:00 Uhr Festtagsgottesdienst mit Dekan Bernhard Holzer zur Einführung von Pater Mansuetus Tus	Und so brauchen wir eigentlich nicht die „Wellness-Produkte“ aus dem Urwald, Kristallsalz aus dem Himalaya, Aloe aus Südamerika, Ginseng aus China - wir haben kraftvolle, heilbringende Pflanzen vor der Haustür - das sollte man sich an diesem Tag vielleicht wieder einmal bewusst machen.